VSA Verein für Schweizerisches Heimwesen : Einladung zur 134. Jahresversammlung : Dienstag, 23. und Mittwoch, 24. Mai 1978 in der Aula der Kantonsschule Glarus

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **49 (1978)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VSA Verein für Schweizerisches Heimwesen

Einladung zur 134. Jahresversammlung

Dienstag, 23. und Mittwoch, 24. Mai 1978
in der Aula der Kantonsschule Glarus

Thema:
«Mut zur Unvollkommenheit»

Im Glarnerland findet sie diesmal statt, die Jahresversammlung des VSA! Es ist die hundertvierunddreissigste seit dem Bestehen des Vereins, die zweite seit dem Bestehen der neuen Statuten. Am 23. und 24. Mai 1978 — wegen der Pfingsttage etwas später als sonst — treffen sich die Vereinsmitglieder, Heimleiter, Mitarbeiter und Veteranen sowie die Vertreter von Heimkommissionen, Behörden, Schulen und befreundeten Verbänden in der Aula der neuen Kantonsschule in Glarus: Wer dieser Einladung folgen kann, sei herzlich willkommen!

Zum Auftakt wird der Vorstand, der seit einem Jahr im Amt ist, den Delegierten der Regionalvereine und Fachgruppen von seiner Arbeit, seinen Zielen Rechenschaft geben. Es gilt über die Jahresrechnung 1977 und das Budget 1978 zu befinden. Auch eine Ersatzwahl wird zu treffen sein.

Im zweiten Teil, welcher am Eröffnungstag noch vor dem Mittagessen beginnt, sind Vorträge zu hören. Leute vom Fach, Persönlichkeiten von Rang und Namen werden der Frage nachgehen, warum es heute nötig sei, den Mut zu pflegen — erst recht den «Mut zur Unvollkommenheit». Es ist nötig und wichtig auch für die Arbeit im Heim.

Die Jahresversammlung 1978 in Glarus soll ein Ereignis der Begegnung sein. Es wird nicht fehlen an der Gelegenheit zum Gespräch, zur festlichen Unterhaltung, zum Erfahrungsaustausch. Man wird auch Land und Leute kennenlernen können. Unsere Glarner Kollegen haben ihre Vorbereitungen getroffen: Wir werden im Glarnerland gerne erwartet. Deshalb möchte der Vorstand die Vereinsmitglieder bitten, am 23. und 24. Mai dem Stand und der Gemeinde Glarus für Aufmerksamkeit und Gastfreundschaft durch den Besuch in grosser Zahl zu danken.

Th. Stocker

Programm

Dienstag, 23. Mai 1978

09.30 **Delegiertenversammlung**

11.00 **Begrüssung und Eröffnung der Tagung**
Theodor Stocker, Präsident VSA

«Unvollkommenheit — Last und Not-wendigkeit»
Martin Hübner, Hausen a. A.

12.30 **Gemeinsames Mittagessen**
im «Schützenhaus», Glarus

14.15 **«Leben mit der Unvollkommenheit — ein Ausblick»**
Dr. Wolf Hoenig, Zürich

15.30 **«Was ist Vollkommenheit, bei Ding und Mensch?»**
Prof. Dr. Walter Heitler, Zürich

19.00 **Gemeinsames Nachtessen**
im «Schützenhaus», Glarus
mit Gästen aus dem Glarnerland
Mitwirkung des Kobelt-Quartetts

Mittwoch, 24. Mai 1978

09.00 **«Mensch-Sein, Aufgabe und Risiko»**
Prof. Dr. Norbert Luyten, Freiburg

10.30 **«Bildungspolitik zwischen Vogelschau und Froschperspektive»**
Regierungsrat Arnold Schneider, Basel

12.30 **Gemeinsames Mittagessen**
im «Schützenhaus», Glarus

14.15 **Exkursionen**
(drei Möglichkeiten zur Auswahl)
— Mollis: Besichtigung des Ortes
Führung durch F. Beglinger, Präsident der Stiftung Pro Mollis
Heimbesichtigungen:
- Altersheim Hof
- Sonderschulheim Haltli
- Glarner Mädchenheim

— Näfels: Besichtigung des Freuler-Palastes
— Braunwald (nur bei schönem Wetter)

Organisatorisches

Anmeldung

bis 1. Mai 1978 mit vorgedruckter Karte
(zu beziehen beim Sekretariat VSA, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich)

Tagungskarten

werden zugestellt nach Eingang Ihrer Einzahlung. Nach dem 19. Mai werden keine Karten mehr versandt. Diese können am Tagungsbüro in Glarus (Kantonsschule) abgeholt werden.
Tagungskarten (inkl. Verpflegung, ohne Getränke)
Fr. 100.— für VSA-Mitglieder,
Fr. 120.— für Nichtmitglieder.
Karten nur für Vorträge werden am Tagungsbüro abgegeben zu Fr. 30.— pro Tag.

Hotelreservation

Die Bestätigung Ihrer Zimmerreservation und die Zuteilung der Unterkunft erhalten Sie von Herrn Vogel, Hotel Glarnerhof.
Die Logisrechnung ist im Hotel direkt zu bezahlen.
Die Tagungsteilnehmer sind gebeten, ihre **Zimmer vor Tagungsbeginn zu beziehen** und allfällige Annullierungen frühzeitig dem Hotel direkt zu melden.

Mahlzeiten

werden nur mit Bons abgerechnet.
Reservierte Bons, die unerwartet nicht beansprucht werden, können nur am Vortag der Gültigkeit rückvergütet werden.

Parkplatz

Der Landsgemeindeplatz ist reserviert für die Besucher der VSA-Tagung. Wir bitten Sie, den VSA-Kleber an gut sichtbarer Stelle anzubringen.

Tagungslokal

Aula der Kantonsschule Glarus.
Telefon für dringende Anrufe 058 61 20 17.

Organisation

Sekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 34 49 48.